

Grundwissen im Fach Geographie

Jahrgangsstufe 5

1. **Äquator:** Der größte Breitenkreis ($0^\circ = \text{Null Grad}$). Er teilt die Erde in die nördliche und die südliche Halbkugel. Seine Länge beträgt etwa 40000 km.
2. **City** (engl. = Stadt): Kern einer großen Stadt mit Geschäfts-, Büro-, Bank- und Verwaltungsgebäuden. Wegen hoher Mieten wohnen hier nur wenige Menschen. In der City befinden sich viele Arbeitsplätze. Weitere Merkmale der City sind: Hochhäuser, dichter Verkehr, wenig Parkplätze, Fußgängerzonen.
3. **Eiszeitalter:** Zeitraum in der Erdgeschichte, in dem weltweit meist niedrigere Temperaturen herrschten als heute. Man unterscheidet einzelne Abschnitte, in denen es kälter war (*Kalt-* bzw. *Eiszeiten*) und andere, in denen es vergleichsweise wieder wärmer war (*Warmzeiten*). Die letzte Eiszeit endete vor etwa 10000 Jahren.
4. **Erdrevolution:** Bewegung der Erde auf einer Umlaufbahn um die Sonne. Eine Umrundung dauert ein Jahr.
5. **Erdrotation:** Drehung der Erde um ihre eigene Achse (einmal in 24 Stunden). Sie bewirkt den Wechsel von Tag und Nacht.
6. **Erosion:** Abtragung von Land (Gestein und Boden) durch Wasser, Eis und Wind.
7. **Fremdenverkehr** (auch **Tourismus**): Alle Maßnahmen und Begleiterscheinungen, die mit dem Reisen und dem Aufenthalt Ortsfremder zu Erholungs-, Heil- oder Bildungszwecken in einem bestimmten Gebiet zu tun haben.
8. **Gezeiten:** Regelmäßiges Heben und Senken des Meeresspiegels an der Küste. Das Ansteigen des Wassers nennt man *Flut*, das Sinken *Ebbe*.
9. **Glaziale Serie:** Regelmäßige Abfolge von Naturräumen, die das Eis und seine Schmelzwässer während der *Eiszeiten* geformt haben.
Glaziale Serie im Alpenvorland: *Grundmoräne, Endmoräne, Schotterebene*;
Glaziale Serie in Norddeutschland: *Grundmoräne, Endmoräne, Sander, Urstromtal*;
10. **Gletscher:** Große Eismassen, die oberhalb der *Schneegrenze* entstanden sind (*Nährgebiet*) und unter dem Druck des eigenen Gewichts langsam talwärts fließen. Im wärmeren *Zehrgebiet* schmilzt die *Gletscherzunge* ab.
11. **Gradnetz:** Netz von Kreisen auf dem Globus, mit deren Hilfe man die Lage eines Punktes auf der Erde genau bestimmen kann. Die 180 *Längengrade* verlaufen durch Nord- und Südpol. Die 180 *Breitenkreise* verlaufen parallel zum Äquator (90 nach Nord, 90 nach Süd). Einen halben Längengrad nennt man *Meridian*. Den Meridian, der durch Greenwich bei London läuft, bezeichnet man als *Nullmeridian*. Es gibt 180 Meridiane westlich und 180 Meridiane östlich von Greenwich.

12. **Höhenlinie:** Linie, die Punkte gleicher Höhe auf Karten miteinander verbindet. Mithilfe von Höhenlinien werden Oberflächenformen (Berge und Täler) einer Landschaft dargestellt. Je enger die Höhenlinien nebeneinander liegen, umso steiler ist das Gelände.
13. **Intensivierung:** Maßnahmen zur Steigerung des Ertrags (zum Beispiel in der Landwirtschaft). Durch den Einsatz von hochwertigem Saatgut, von Pflanzenschutz- und Düngemitteln sowie durch zeitaufwendigere Bodenbearbeitung können höhere Erträge erzielt werden.
14. **Massentierhaltung:** Tierhaltung, die stark technisiert und spezialisiert ist. Bei der Massentierhaltung werden von einem Betrieb oftmals Tausende von Nutztieren (z.B. Schweine, Puten oder Hühner) gehalten. Diese Tierhaltung bringt bezüglich des Gesundheitszustandes der Tiere Probleme mit sich und führt auch oft zu Umweltproblemen (z.B. bei der Entsorgung großer Mengen an Gülle).
15. **Maßstab:** Maß der Verkleinerung. Auf Karten ist ein Landschaftsausschnitt verkleinert dargestellt. Der Maßstab gibt an, wie stark die Inhalte einer Karte gegenüber der Wirklichkeit verkleinert wurden. In den Karten zeigt ein kleiner Maßstab (z.B. 1 : 1000000) weniger Einzelheiten an als ein großer (z.B. 1 : 100). Der Maßstab 1 : 50000 bedeutet, dass 1 cm auf der Karte 50000 cm (oder 500 m) in der Natur entspricht.
16. **Mechanisierung:** Ersatz der Handarbeit und der menschlichen Arbeitskraft durch moderne Maschinen und Geräte;
17. **Mittelgebirge:** Gebirge mit abgerundeten Formen und Höhen von knapp 1500 m. Die deutschen Mittelgebirge sind größtenteils bewaldet.
18. **Ökologischer Landbau:** Besondere Form der landwirtschaftlichen Produktion, die auf die Anwendung künstlicher Hilfsstoffe wie Mineraldünger oder den Einsatz chemischer Stoffe (zum Beispiel zur Schädlingsbekämpfung) weitestgehend verzichtet. Ziel ist die Erzeugung biologisch hochwertiger Lebensmittel.
19. **Pendler:** Menschen, die regelmäßig ihren Wohnort verlassen, um in einem anderen Ort zu arbeiten, zur Schule zu gehen oder einzukaufen. Sie „pendeln“ also meist täglich zwischen zwei Orten hin und her.
20. **Physische Karte:** Hilfsmittel, um sich zu orientieren. Die physische Karte enthält unter anderem Landhöhen (Farbgebung in Grün, Gelb und Braun), Höhenangaben, Gewässer (Flüsse, Seen, Meere usw.), Orte, Verkehrslinien, Grenzen sowie Einzelzeichen (Berg, Stausee, Kirche usw.). Zu den physischen Karten gehören auch die topographischen Karten.
21. **Planet:** Himmelskörper, der nicht selbst leuchtet, sondern das Licht von einem Fixstern reflektiert. Die Erde ist ein Planet, der um den Fixstern Sonne kreist.
22. **Sedimentation:** Ablagerung von verwittertem Gesteinsmaterial, das von Wasser, Eis oder Wind transportiert wurde;
23. **Spezialisierung:** Beschränkung der landwirtschaftlichen Tätigkeit auf die Erzeugung oder den Anbau eines einzigen oder nur weniger Produkte;

24. **Standortfaktoren:** Bedingungen, die für die Ansiedlung eines Betriebes günstig oder ungünstig sind. Zu den Standortfaktoren rechnet man z.B. die Beschaffenheit des Geländes, den Anschluss an das Verkehrsnetz, die Nähe zum Absatzmarkt der erzeugten Produkte oder das Vorhandensein von Arbeitskräften.
25. **Thematische Karte:** Karte, die ein bestimmtes Thema behandelt. Nahezu alles, was räumlich verbreitet ist, lässt sich in einer thematischen Karte darstellen. So gibt es zum Beispiel Klimakarten, Wirtschaftskarten, Karten zum Fremdenverkehr oder zur Umweltverschmutzung.
26. **Verwitterung:** Zerfall von Gesteinen an der Erdoberfläche unter dem Einfluss von Wasser, Hitze, Frost und Kleinstlebewesen;
27. **Wirtschaft:** Die Wirtschaft eines Landes wird in drei große Bereiche (=Sektoren) eingeteilt:
1. Sektor: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Bergbau;
 2. Sektor: produzierendes Gewerbe (Industrie und Handwerk);
 3. Sektor: Dienstleistungen;
28. **Zentralität:** Zentralität besagt, dass ein Ort – meist ist es eine Stadt – eine wichtige Bedeutung für das Umland besitzt, weil er nicht nur die eigene Bevölkerung, sondern auch die Menschen im Umland mit Gütern und Dienstleistungen versorgt.

Grundwissen im Fach Geographie

Jahrgangsstufe 7

1. **arid:** Von lateinisch aridus = trocken. Bezeichnung für das Klima eines Trockenraumes, in dem weniger Niederschläge fallen als verdunsten können.
2. **Ballungsraum:** Ein Ballungsraum ist ein Gebiet, in dem besonders viele Menschen auf engem Raum leben. Hier gibt es viele Arbeitsplätze und ein gut ausgebautes Verkehrsnetz.
3. **Bewässerungslandwirtschaft:** Form des landwirtschaftlichen Anbaus in niederschlagsarmen Gebieten, bei der Wasser auf die Felder geleitet wird und die Pflanzen bewässert werden.
4. **Borealer Nadelwald/Taiga:** Von lat. Boreas = Norden. Nadelwaldzone der nördlichen Erdhalbkugel. Der boreale Nadelwald ist artenarm und wächst sehr langsam.
5. **Dauerfrostboden:** Bis in große Tiefe gefrorener Boden, der im Sommer nur einige Meter an der Oberfläche, nicht aber in der Tiefe auftaut. Dauerfrostböden wurden während der Eiszeiten gebildet.
6. **Disparitäten:** Ungleichheiten zwischen Gebieten eines Landes in der Wirtschaftskraft und in der Zahl der Arbeitsplätze. Diese haben Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen.
7. **endogene Kraft:** Kraft aus dem Erdinneren, die Veränderungen der Erdoberfläche bewirkt, Spannungen in der Lithosphäre können zu Erdbeben führen und auf steigendes Magma zu Vulkanausbrüchen.
8. **exogene Kraft:** Kraft, die von außen auf die Erde einwirkt und dadurch deren Oberfläche verändert. Dies sind vor allem Schwerkraft, Wasser, Eis und Wind.
9. **Golfstrom:** Warme Meeresströmung, die aus dem Golf von Mexiko kommt, den nördlichen Atlantischen Ozean quert und die Küsten West- und Nordeuropas umspült. Der Golfstrom hat großen Einfluss auf das Klima im Westen Europas („Heizung“).
10. **humid:** Von lateinisch humidus = feucht. Bezeichnung für das Klima eines Gebiets, in dem mehr Niederschläge fallen als verdunsten können.
11. **Infrastruktur:** Ausstattung eines Raumes mit Einrichtungen, die die Grundbedürfnisse des Menschen decken und die wirtschaftliche und soziale Entwicklung eines Raumes sichern (Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Verkehrsnetze, Verkehrsmittel usw.)
12. **Intensivlandwirtschaft:** Eine Form der landwirtschaftlichen Nutzung mit hohem Kapital- und Arbeitseinsatz, z.B. durch Bewässerung, Düngung und Schädlingsbekämpfung.
13. **Klima:** Klima ist der durchschnittliche Zustand der Klimaelemente während eines langen Zeitraums (mindestens 30 Jahre) an einem bestimmten Ort.
14. **Klimaelemente:** Klimaelemente sind z.B. Temperatur, Niederschlag, Bewölkung, Sonneneinstrahlung und Wind.
15. **kontinentales Klima:** Klimatyp im Inneren Europas (und anderer Kontinente), bei dem der Einfluss eines Meeres nur gering ist. Große Temperaturunterschiede zwischen Sommer und Winter sowie geringe Niederschläge sind kennzeichnend.
16. **Leeseite:** vom Wind abgewandte Seite („Regenschattenseite“)
17. **Luvseite:** dem Wind zugewandte Seite („Regenseite“)

18. **Metropole:** Politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum einer Region mit vielfältigem Angebot an Waren und Dienstleistungen sowie zahlreichen kulturellen Einrichtungen wie Kinos, Theatern, Opernhäusern, Bildungseinrichtungen
19. **maritimes Klima:** Klimatyp an den Westküsten Europas (und anderer Kontinente), bei dem der Einfluss eines Meeres sehr stark ist. Hohe Niederschläge sowie relativ ausgeglichene Temperaturen sind kennzeichnend.
20. **Massentourismus:** Diese Form des Fremdenverkehrs findet sich in Ferienregionen mit sehr hohen Urlauberzahlen. Der Begriff wird häufig abwertend im Sinne einer Kritik an den Auswüchsen des Tourismus gebraucht.
21. **Passivraum:** Teilraum eines Landes, der einen niedrigen Anteil an dessen wirtschaftlicher Gesamtleistung aufweist. Er ist gekennzeichnet durch eine geringe Anzahl an Arbeitsplätzen in der Industrie und Dienstleistungen, durch einen großen Anteil des primären Wirtschaftssektors, durch geringe Durchschnittseinkommen, durch hohe Arbeitslosigkeit und Abwanderung vor allem der jungen Bevölkerung.
22. **Sanfter Tourismus:** Er soll die Natur schonen. Anstelle von Autos werden öffentliche Verkehrsmittel benutzt.
23. **Standortfaktoren:** Bedingungen, die für die Ansiedlung eines Betriebes günstig oder ungünstig sind. Zu den Standortfaktoren rechnet man z.B. die Beschaffenheit des Geländes, den Anschluss an das Verkehrsnetz, die Nähe zum Absatzmarkt der erzeugten Produkte oder das Vorhandensein von Arbeitskräften.
24. **Subsistenzwirtschaft:** Landwirtschaftliche Wirtschaftsform, bei der die Erträge hauptsächlich der Selbstversorgung der Bauernfamilie dienen.
25. **Trockenfeldebau:** Anbauform in Gebieten mit geringem Niederschlag, in denen eine ein- oder mehrjährige Brache zur Speicherung des Regenwassers im Boden notwendig ist.
26. **Tundra:** Vegetationszone nördlich des borealen Nadelwaldes. Wegen des rauen Klimas gedeihen hier nur niedere Birken, Zwergsträucher, Flechten, Moose, Gräser und einzelne Blütenpflanzen, häufig eng an den Boden angeschmiegt oder in Polsterform.
27. **Wetter:** Wetter ist der aktuelle Zustand der Klimaelemente während eines kurzen Zeitraums (höchstens einige Tage) an einem bestimmten Ort.
28. **Winterregenklima:** Klimatyp in Südeuropa, bei dem die Hauptniederschlagsmenge im Winterhalbjahr fällt. Dabei sind die Winter humid, die Sommer arid.

Grundwissen im Fach Geographie

Jahrgangsstufe 8

1. **Agglomeration:** Bezeichnung für die räumliche Ballung oder Verdichtung von Bevölkerung und Arbeitsplätzen; weitgehend gleichbedeutend mit Verdichtungsraum oder Ballungsraum;
2. **äquatoriale Tiefdruckrinne:** eine aus bodennahen Tiefdruckgebieten bestehende Zone tiefen Luftdrucks, die im Bereich des Äquators die Erde umspannt;
3. **Bodenversalzung:** Anreicherung von Salzen an der Oberfläche des Bodens durch Bewässerung. Das Bewässerungswasser löst Salze, die sich im Boden befinden. Sie gelangen durch die Verdunstung an die Oberfläche und bilden eine Salzkruste. Die Erträge auf solchen Böden gehen stark zurück und führen schließlich zum Verlust der Anbaufläche.
4. **Brandrodung:** Sie dient dazu, die Felder im tropischen Regenwald und in den Savannen anzulegen. Hierbei werden die großen Bäume gefällt und verbrannt.
5. **Desertifikation:** Ausbreitung der Wüste, auch durch menschliche Eingriffe, z. B. durch Überweidung oder Grundwasserabsenkung;
6. **Diversifizierung:** Abbau wirtschaftlicher Monostrukturen (z. B. Abhängigkeit von einem einzigen Exportprodukt) durch Aufbau neuer Industrie- und Wirtschaftszweige;
7. **Globalisierung:** Strategie großer Firmen, im Ausland neue Betriebe zu gründen, um preiswerte Grundstücke, niedrige Löhne und neue Absatzmärkte zu nutzen;
8. **Höhenstufen der Vegetation:** Infolge der Temperaturabnahme um ca. $0,5^{\circ}\text{C}$ pro 100 Höhenmeter entsteht in Gebirgen eine regelmäßige vertikale Abfolge unterschiedlicher Vegetationsformen, die Höhenstufen der Vegetation. Je nach Höhe der Niederschläge (vgl. Luv- oder Leeseite des Gebirges) können sich auf gleicher Höhe die Vegetationsformen unterscheiden.
9. **Informeller Sektor:** für Entwicklungsländer typischer, vom Staat nicht erfasster Bereich des Klein- und Dienstleistungsgewerbes, z. B. Straßenhandel, Schuhputzer;
10. **Landflucht:** Wanderungsbewegung größeren Ausmaßes aus dem ländlichen Raum in Städte, ausgelöst in der Regel durch unzureichende Lebensbedingungen auf dem Land;
11. **Metropolisierung:** Das Heranwachsen einer Stadt zur Metropole, die das politische und wirtschaftliche Zentrum eines Landes bildet. Diese Stadt nimmt damit gegenüber anderen Großstädten des Landes eine überragende Stellung ein (z.B. Lima, Lagos oder Paris).
12. **Migration:** Jegliche Art von Verlagerung des Wohnstandortes auf Dauer; Migrationen (auch: Wanderungen) können über kurze Entfernungen stattfinden (z. B. Umzug aus der Innenstadt an den Stadtrand) und regionalen (z. B. Wohnortverlagerung innerhalb eines Landes / einer Region), internationalen oder gar globalen Charakter haben (z. B. Zustrom von Flüchtlingen aus Afrika nach Europa).
13. **Monsun:** beständig wehende, halbjährlich die Richtung wechselnde Winde in den Tropen;

14. **Nomadismus:** Wirtschaftsweise der **Nomaden** (Angehörige einer Volksgruppe, die mit ihrer Viehherde von Weideplatz zu Weideplatz zieht und all ihren Besitz mit sich führt) am Rand der Trockenwüste;
15. **Oase:** nutzbare Fläche in der Wüste, wo Grund- oder Flusswasser die Bewirtschaftung ermöglichen;
16. **Orient:** Bezeichnung für den Kulturerdteil, der sich über Nordafrika und Westasien erstreckt und vom Islam geprägt wird;
17. **Passat:** ganzjährige, richtungsbeständige Luftströmungen zwischen dem subtropischen Hochdruckgürtel und der innertropischen Konvergenzzone (ITC) als äquatoriale Tiefdruckrinne. Die Erdrotation bewirkt auf der Nordhalbkugel eine Ablenkung zum Nordostpassat, auf der Südhalbkugel zum Südostpassat.
18. **Plantage:** Eine Plantage ist ein landwirtschaftlicher Großbetrieb in den Tropen. Hier werden Nutzpflanzen (z. B. Bananen, Kaffee, Tee, Kautschuk) meistens in Monokultur für den Weltmarkt angebaut. Eine Plantage besitzt Einrichtungen zur Verarbeitung, Aufbereitung und Verpackung der Früchte bzw. deren Produkte.
19. **Savanne:** Vegetationszone der wechselfeuchten Tropen. Nach Dauer der Regen- und Trockenzeiten verändern sich die Anteile von Gras- und Holzgewächsen. Man unterscheidet die Feucht-, Trocken- und Dornsavanne.
20. **Schwellenland:** Land, das sich im Übergangsbereich vom Entwicklungs- zum Industrieland befindet;
21. **Slum:** städtisches Wohngebiet sozialer Randgruppen mit schlechtem baulichen Zustand der Häuser (auch Marginalsiedlung);
22. **Tageszeitenklima:** Klima, bei dem die Temperaturschwankungen innerhalb eines Tages größer als innerhalb eines Jahres sind. Dies ist typisch für die Tropen.
23. **Tropen:** heiße Zone der Erde zu beiden Seiten des Äquators; Bis zu den Wendekreisen steht die Sonne jedes Jahr ein- oder zweimal im Zenit. Die Mitteltemperaturen des kältesten Monats liegen in tropischen Tiefländern bei mindestens 18° C.
24. **tropischer Regenwald:** Immergrüner Wald in den Tropen; Hier liegen die Temperaturen das ganze Jahr über zwischen 23 °C und 28° C und es fallen hohe Niederschläge (über 1500 mm im Jahr). Der Pflanzenwuchs ist üppig, charakteristisch ist der Stockwerkbau der Pflanzen.
25. **Wendekreise:** Bezeichnung für die beiden Breitenkreise 23,5° n. B. und 23,5° s. B. Der Zenitstand der Sonne erreicht am 21. Juni den nördlichen Wendekreis und am 22. Dezember den südlichen Wendekreis. Nur im Gebiet zwischen den Wendekreisen steht die Sonne senkrecht, also im Zenit.
26. **Wüste:** Gebiet, in dem aufgrund großer Trockenheit (Trockenwüste) oder geringer Temperaturen (Kälte- oder Eiswüste) von Natur aus nur spärliches Pflanzenwachstum möglich ist. In Trockengebieten unterscheidet man nach der Oberflächenbeschaffenheit: Felswüste (Hamada), Kieswüste (Serir) und Sandwüste (Erg).
27. **Zenitalregen:** Niederschläge, die kurz nach den Zenitstand der Sonne einsetzen und die tropischen Regenzeiten bestimmen.
28. **Zenitstand der Sonne:** Stand der Sonne genau senkrecht über dem Beobachtungsort der Erboberfläche;

Grundwissen im Fach Geographie

Jahrgangsstufe 10

1. **Archipel:** Inselgruppen in den Ozeanen
2. **Asthenosphäre:** Plastische Schicht des oberen Erdmantels, die unter der Lithosphäre liegt, und auf der die Erdplatten „schwimmen“.
3. **Atoll:** Bezeichnung für ein ringförmiges Korallenriff im Meer, das aus einem abgesunkenen Vulkankegel besteht.
4. **Ausländische Direktinvestitionen:** Gründung von Zweigniederlassungen zur Fertigung von Produkten im Ausland bzw. eine Beteiligung an ausländischen Unternehmen;
5. **Bevölkerungspyramide:** Grafische Darstellung der Bevölkerung eines Raumes nach Alter und Geschlecht;
6. **Blizzard:** Schneesturm in Nordamerika, der durch arktische Kaltlufteinbrüche verursacht wird;
7. **CBD:** Central Business District (= Hauptgeschäftszentrum), v.a. in US-amerikanischen Großstädten;
8. **Dauerfrostboden/Permafrostboden:** Der Boden kann bis in große Tiefen, teilweise bis zu 1500 Metern, gefroren sein. In den Sommermonaten taut die obere Bodenschicht auf und versumpft aufgrund der unterbundenen Sickerfähigkeit
9. **Disparitäten:** Ungleichheiten zwischen Gebieten eines Landes bezüglich der Wirtschaftskraft, dem Status der Infrastruktur, der Anzahl der Arbeitsplätze und der Lebensbedingungen der Menschen;
10. **Feedlot:** Offene Ställe – meist in den USA - mit arbeitssparenden technischen Einrichtungen zur Fütterung des Viehs und zur Dungbeseitigung im Rahmen großbetrieblicher, industrieähnlicher Massentierhaltung.
11. **Gentrifizierung / Gentrification:** Soziale und bauliche Aufwertung innenstadtnaher Wohngebiete durch den Zuzug von Gentrifiers (Angehörige der sozialen Oberschicht) und damit einhergehende Verdrängung der ursprünglichen (meist sozial schwächeren) Bevölkerung;
12. **Global City:** Kontroll- und Steuerzentrum der globalen Wirtschaft und Politik (Bsp.: New York, Tokio, London);
13. **Globalisierung:** Der Prozess der Entwicklung zunehmender internationaler Verflechtungen;
14. **Hot Spot:** Stationärer, im oberen Erdmantel lokalisierter, gegenüber seiner Umgebung deutlich heißerer Magmaherd, aus dem Gesteinsschmelze nach oben dringt. Diese durchbricht die driftende Lithosphäre und bildet an der Erdoberfläche Vulkaninseln, z. B. die Hawaii-Inseln. Dieser Vulkanismus ist nicht an Plattenränder gebunden.
15. **Hurrikan:** großräumiger, tropischer Wirbelsturm an Küstengebieten im Südosten Nordamerikas;
16. **Kältengrenze:** die durch die Temperatur bedingte natürliche Grenze des Ackerbaus oder des Anbaus bestimmter Pflanzen in den Breiten nahe der Pole oder im Hochgebirge.
17. **Kastensystem:** durch den Hinduismus vorgegebene soziale und wirtschaftliche Gliederung der indischen Gesellschaft durch Kaste; Die

Kastenzugehörigkeit wird durch die Geburt festgelegt und bestimmt auch den Beruf.

18. **Konvektionsströme:** Strömungen von Magma in der *Asthenosphäre*, die sich aufgrund unterschiedlicher Energie- und Wärmeverteilung bilden. Sie gelten als Motor für die plattentektonischen Bewegungen.
19. **Megalopolis:** Bezeichnung für eine ausgedehnte Stadtlandschaft, bestehend aus mehreren städtischen Ballungsräumen mit Kernstädten und Stadtrandsiedlungen;
20. **Mittelozeanischer Rücken:** Untermeerische Erhebungen, die dort entstehen, wo Plattengrenzen divergieren, sodass neue ozeanische Lithosphäre entsteht. Den Vorgang der Spreizung des Meeresbodens nennt man **Seafloor-Spreading**, im Zentrum des mittelozeanischen Rückens kann ein Graben, ein sog. **Rift Valley**, entstehen.
21. **Monolith:** einzeln stehender Naturstein oder Felsen;
22. **Monsun:** beständig wehende, halbjährlich die Richtung wechselnde Winde in den Tropen;
23. **Nachhaltige Entwicklung:** Dauerhafte Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft entspricht, ohne die Möglichkeiten zukünftiger Generationen zu gefährden.
24. **Planwirtschaft / Zentralverwaltungswirtschaft:** Wirtschaftsordnung, bei welcher der Staat der Wirtschaft des Landes vorgibt, in welchem Zeitraum sie welche Aufgaben (Pläne) zu erfüllen und welche Ziele sie zu erreichen hat.
25. **Quartäre Dienstleistungen:** Tätigkeiten aus dem Bereich des tertiären Sektors (Dienstleistungssektor), die eine umfassende Qualifikation erfordern (beispielsweise Juristen).
26. **Schwarzerde:** (auch Tschernosem genannt) sehr fruchtbarer Steppenboden mit einem bis zu 100 cm mächtigen grau-schwarzem Humushorizont;
27. **Schwellenland / Newly Industrializing Country (NIC):** Land, das sich aufgrund seiner wirtschaftlichen Entwicklung auf der Schwelle vom Entwicklungs- zum Industrieland befindet.
28. **Segregation:** Prozess der räumlichen Trennung sozialer oder ethnischer Gruppen, v.a. in städtischen Räumen;
29. **Sonderwirtschaftszone:** Gesondert ausgewiesenes Gebiet, das einen wirtschaftlichen Sonderstatus aufweist (z.B. Steuerbefreiungen für Investitionen, geringerer Verwaltungsaufwand für Unternehmen). Dadurch werden Anreize für in- und v.a. ausländische Investitionen geschaffen.
30. **Steppe:** Waldfreies Grasland in der gemäßigten Zone bzw. im Hochgebirge. Kennzeichen sind sommerliche Trockenheit und geringe Jahresniederschläge.
31. **Subduktion:** Abtauchen einer ozeanischen Platte unter eine andere Platte. Im Bereich der Subduktionszone befinden sich Tiefseegräben.
32. **Suburbanisierung:** Ursprünglich: Wanderungsbewegung der Mittelschicht vom Zentrum in die Vororte (Suburbs). Im erweiterten Sinne umfasst der Begriff auch die Randwanderung von Gewerbe und Dienstleistungen.
33. **Sunbelt:** Region in den USA, die sich durch mildes, sonniges Klima auszeichnet und mehrere weiche Standortfaktoren in sich vereint.
34. **Tigerstaaten:** Bezeichnung für die asiatischen Schwellenländer Südkorea, Singapur, Taiwan und Hongkong;
35. **Tornado:** Kleinräumiger und kurzlebiger, aber extrem starker Wirbelsturm, der durch das Aufeinandertreffen kalter und warmer Luftmassen über dem mittleren Nordamerika entsteht.

36. **Transformation:** Prozess zur Umwandlung eines wirtschaftlichen, politischen und sozialen Systems; in den ehemals kommunistischen Staaten Übergang von Plan- zur Marktwirtschaft;
37. **Treibhauseffekt:** Der Erwärmungseffekt der Atmosphäre. Er resultiert daraus, dass kurzwellige Sonnenstrahlung an der Erdoberfläche auftrifft und diese erwärmt, dadurch wird im Anschluss von der Erdoberfläche langwellige Wärmestrahlung emittiert. Diese wird bei der Abstrahlung in Richtung Weltall bevorzugt von Wasserdampf- und Kohlenstoffdioxidmolekülen in der Atmosphäre auf die Erde zurückreflektiert. Dadurch wird die globale Mitteltemperatur in Bodennähe auf ungefähr +15°C angehoben. Man spricht vom **natürlichen** Treibhauseffekt. Werden die Treibhausgase durch den Menschen vermehrt, sodass die Temperatur weiter ansteigt, wird dies als **anthropogener** Treibhauseffekt bezeichnet.
38. **Tsunami:** In Küstengebieten auftretende hohe Wasserwelle mit großer Energie und Zerstörungskraft, die überwiegend durch Bewegungen des Meeresbodens ausgelöst wurde (Seebeben, Vulkanausbruch, Massenbewegungen).
39. **Vereinte Nationen:** Deutschsprachige Abkürzung für die UNO (United Nations Organization), eine 1945 gegründete internationale Gemeinschaft mit dem Ziel der Zusammenarbeit im politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bereich zur Erhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit. Sitz der UNO ist New York.
40. **Verlängerte Werkbank:** Ins Ausland verlagerte Produktionsstätten eines Unternehmens, welche die dortigen günstigen Standortfaktoren (z.B. niedrige Löhne, geringe Energiekosten) nutzen.
41. **Weltmacht:** Großmacht mit politischem und wirtschaftlichem Einfluss weltweit, die in der Regel eine größere Anzahl anderer Staaten durch Bündnisse oder vertragliche Bindungen beherrscht oder beeinflusst.